Anfrage der Fraktion CDU/FDP öffentlich	Datum 17.01.2020	Nummer F0013/20

Absender **Fraktion CDU/FDP**
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	23.01.2020

Kurztitel Ladestationen für E-Autos in Magdeburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

die Mobilität mittels E-Fahrzeugen nimmt eine immer größere Rolle weltweit – und auch in Deutschland – ein. Elektroautos werden längst als Alternative zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren angepriesen. Doch oft wird bei Klimaschutzfragen zu kurzfristig gedacht und der Umfang von Lösungsansätzen nicht vollständig bedacht. In Magdeburg gibt es über zehn Ladestationen[1], was im Vergleich zu anderen Großstädten eine geringe Anzahl ist.

„[…] 31.059 reine E-Fahrzeuge (BEV) wurden im ersten Halbjahr 2019 laut Zahlen des Kraftfahrtbundesamts (KBA) neu zugelassen […]“, schrieb das Manager Magazin im August dieses Jahres. Davon haben letztes Jahr 115 Fahrer ihre PKWs in Magdeburg angemeldet[2] (Stand: 02.08.2018).

Daher meine Fragen:

1. Wie viele E-Fahrzeuge könnten tatsächlich durch das öffentliche Stromnetz in Magdeburg zeitgleich geladen werden?
2. Kann es dadurch gegebenenfalls zu Leistungseinschränkungen kommen?
3. Ständen an allen Standorten in Magdeburg die gleichen Kapazitäten zur Verfügung?
4. Welche Kosten und welcher Aufwand wären damit für alle verbunden? (Netzausbau)

Neben einer kurzen mündlichen Beantwortung der Anfrage, bitte ich um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Matthias Boxhorn
Stadtrat Fraktion CDU/FDP

[1] https://www.goingelectric.de/stromtankstellen/Deutschland/Magdeburg/, vom 03.12.2019

[2] https://www.volksstimme.de/lokal/magdeburg/mobilitaet-kaum-elektro-ladestationen-in-magdeburg, vom 03.12.2019